



Aufgabenheft

# „Achtung-fertig-los“

## Truppmannausbildung | Aufgaben

August 2020



In dieser Unterlage sind für die Methode „Achtung-fertig-los“ Aufgaben zu den einzelnen Geräten aus dem Bereich der technischen Hilfe beschrieben. Dabei orientiert sich die Geräteauswahl an der Anlage zum RdErl. des Innenministeriums vom 21. Dezember 2005, 74 - 27.19.01.

## Verlegen elektrischer Leitungen

### Aufbau:

Es ist eine elektrische Verbindung von einem Stromerzeuger mit zwei Leitungsrollern zu einer Tauchpumpe aufgebaut. Das Stromaggregat ist noch ausgeschaltet. Der Leitungsroller ist in die Steckdose des Aggregates eingesteckt. Die Sicherungen am Stromerzeuger sind eingeschaltet.

### Aufgabe:

Der Teilnehmer soll die Tauchpumpe in Betrieb nehmen.

### Ziel:

- Der Teilnehmer erkennt, dass die elektrische Leitung zu lang ist.
- Der Teilnehmer erkennt, dass das Aggregat bei diesem Aufbau gegen Last gestartet wird.

### Material:

- 1 Stromerzeuger
- 2 Leitungsroller
- Tauchpumpe (Geräteanschlusskabel länger 10m)

## Handhabung der hydraulischen Winde I

### **Aufbau:**

Die hydraulische Winde ist einsatzbereit unter einer Last positioniert.

### **Aufgabe:**

Es soll eine Last angehoben werden. Die hydraulische Winde lässt sich gut positionieren und der Pumpenhebel ist gut zu bewegen.

Trotzdem bewegt sich die Last nicht. (Die Funktionsstörung wird dem Teilnehmer beschrieben. Es muss nicht wirklich Luft im System sein.)

### **Ziel:**

Der Teilnehmer soll die Winde entlüften.

### **Material:**

- Hydraulische Winde
- Gegenstand zum Anheben (z.B. Kiste)

## Handhabung der hydraulischen Winde II

### **Aufbau:**

Die hydraulische Winde liegt auf dem Boden neben einer Palette. Die Klaueneinstellung ist so voreingestellt, dass ein Ansetzen an der Palette nicht möglich ist.

### **Aufgabe:**

Es soll eine Last angehoben werden. Ein entnervter FM (SB) übergibt dem Teilnehmer die Winde und sagt, dass es damit nicht gehen würde. Ein Ansetzen wäre nicht möglich, da die Klaue viel zu hoch angebracht ist.

### **Ziel:**

Der Teilnehmer kann die Klaue entsprechend der Palette einstellen.

### **Material:**

- Hydraulische Winde
- Holzpalette

## Handhabung der Säbelsäge

### **Aufbau:**

Die Säbelsäge liegt mit dem Kabel eingesteckt in eine Steckdose auf einer Werkbank oder dem Boden. Der Gerätekoffer mit Ersatzsägeblättern liegt daneben.

### **Aufgabe:**

Bei Schneidarbeiten ist es zur Beschädigung des Sägeblattes der Säbelsäge gekommen. Der Teilnehmer soll schnell einen Blattwechsel durchführen.

### **Ziel:**

Der Teilnehmer soll einen Sägeblattwechsel durchführen.

Der Teilnehmer trennt die Säbelsäge während des Blattwechsels vom Strom.

### **Material:**

- Säbelsäge
- 2 Sägeblätter

## Handhabung des Trennschleifers

### **Aufbau:**

Der Trennschleifer liegt mit dem Kabel eingesteckt in eine Steckdose auf einer Werkbank oder dem Boden. Der Gerätekoffer mit Trennscheiben liegt daneben.

### **Aufgabe:**

Für den Einsatz des Trennschleifers muss die Trennscheibe für Stein aufgezogen werden

### **Ziel:**

Der Teilnehmer soll den Scheibenwechsel durchführen.

Der Teilnehmer macht den Trennschleifer während des Blattwechsels stromlos.

### **Material:**

- 1 Trennschleifer
- Schlüssel für den Scheibenwechsel
- Ersatzscheibe

## Handhabung des Hebekissens

### **Aufbau:**

Auf dem Boden stehen die Materialien für das Hebekissen (Geräteablage).  
Der Hinterdruck (Ausgangsdruck aus dem Druckminderer) ist auf null Bar eingestellt.

### **Aufgabe:**

Die Geräteablage ist nur mit einem FM(SB) besetzt. Für den Rettungseinsatz sollen die Hebekissen eingesetzt werden. Es ergeht der Befehl an den Truppmann in der Geräteablage, die Hebekissen betriebsbereit zu machen.

### **Ziel:**

- Der Teilnehmer kann das Hebekissen innerhalb der Zeit betriebsbereit machen.
- Der Teilnehmer kontrolliert die Betriebsbereitschaft.
- Der Teilnehmer kann die Druckeinstellungen am Manometer kontrollieren und den falsch eingestellten Druck korrigieren.

### **Material:**

- 1 Hebekissen
- 1 Steuerorgan + Schlauchleitungen
- 1 Druckluftflasche
- 1 Druckminderer

## Handhabung des Mehrzweckzuges

### **Aufbau:**

Auf dem Boden stehen die Materialien für den Mehrzweckzug (Geräteablage)

### **Aufgabe:**

Die Geräteablage ist nur mit einem FM(SB) besetzt. Zur Lastsicherung soll der Mehrzweckzug eingesetzt werden. Es ergeht der Befehl an den Truppmann in der Geräteablage, den Mehrzweckzug betriebsbereit zu machen.

### **Ziel:**

- Der Teilnehmer kann den Mehrzweckzug schnell betriebsbereit machen.
- Der Teilnehmer überprüft die Betriebsbereitschaft vor der Rückmeldung, dass der Mehrzweckzug einsatzbereit ist.

### **Material:**

- 1Mehrzweckzug + Zubehör



